



Metalldesign - Gürtlerei (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

Andere Bezeichnung(en): früher: Gürtler*in

English: Metal design specialising in belt-making (Metal designer)

Berufsbeschreibung:

Metalldesigner*innen mit Schwerpunkt Gürtlerei stellen nach Werkzeichnungen und Skizzen verschiedene Gebrauchs- und Ziergegenstände (z. B. Kerzenhalter, Becher, Lampenschirme, Luster) aus verschiedenen Buntmetallblechen und Buntmetallguss-Stücken wie z. B. Messing, Kupfer, Gold oder Bronze her. Dafür verwenden sie Schweiß- und Lötgeräte aber auch Schmiedeöfen und Presslufthämmer.

Metalldesigner*innen - Gürtlerei montieren ihre Produkte am Bestimmungsort (wie z. B. Stiegen- und Balkongeländer), führen Reparaturen und Restaurationsarbeiten durch und sind zum Teil auch in der Denkmalpflege tätig, z. B. bei der Wartung und Reparatur von Gussplastiken. Gürtler*innen arbeiten in Werkstätten von Metallgürtlereien sowie in Werk- und Produktionshallen der metallverarbeitenden Industrie im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Metalldesigner*innen mit Schwerpunkt Gürtlerei bearbeiten und verformen Metall und Buntmetall in den verschiedenen Halbzeugformen (Drähte, Stangen, Rohre, Tafeln) und kombinieren die Metallteile mit anderen Werkstoffen, z. B. mit Holz- oder Kunststoffteilen. Zu ihren Erzeugnissen zählen z. B. Beleuchtungskörper (Lampenschirme, Stehlampen, Kristalluster), Wohnungseinrichtungsgegenstände aus Messing (Stiegengeländer, Kamingarnituren, Betten, Möbel- und Türbeschläge), Tafelgeräte aus Silber (Servierteller, Bestecke), Kirchengegenstände (Tabernakel, Monstranzen, Kelche, Kerzenleuchter), Bijouteriewaren (Schmuckimitationen) oder Messing- und Bronzefiguren.

Weiters gehören verschiedene Wartungs-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an Werkzeugen, Geräten und Maschinen zu ihren Aufgaben. Sperrige Gegenstände, wie z. B.





Architekturteile oder Teile für Raumausstattungen, werden an ihren Bestimmungsort gebracht und dort aufgestellt oder eingebaut. Metalldesigner*innen mit Schwerpunkt Gürtlerei sind auch bei Institutionen und Organisationen der Denkmalpflege beschäftigt. In diesem Zusammenhang restaurieren, warten und reparieren sie Denkmäler, wie z. B. Statuen und Plastiken aus Metall. Sie reinigen z. B. Kupfer- und Bronzeteile und führen an ihnen verschiedene Oberflächenbehandlungen wie Reinigen, Polieren und Versiegeln durch.

WICHTIGE LINKS:

- ❖ Mehr Informationen zu diesem Lehrberuf:
<https://www.bic.at>
- ❖ Welcher Betrieb bildet In meinem Wunsch-Lehrberuf aus?
<https://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht>
- ❖ Offene Lehrstellen:
<https://www.wko.at/lehrstellen>
<https://www.industriekarriere.at>
<https://www.tourismusdrin.at/lehrbetriebe-im-tourismus/>
- ❖ Lehringseinkommen:
<https://www.ewaros.at/lehringseinkommen/>
- ❖ Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehrabschlussprüfung:
www.bildungderwirtschaft.at
- ❖ Schnupperplattform:
<https://www.kaernten-schnuppert.at>

